



### 1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder  
Heimspiele  
Vereinsservicetag  
Jugendsport  
Seniorenport  
Schiedsrichterwesen

### 2. Allgemeines:

LIEBHERR Men's World Cup  
Tischtenniskurse mit Flüchtlingen  
Finale der Tischtennis Bundesliga  
„Wahl“ Spieler des Jahres

### 3. Aus den Bezirken

Ortenau, Schwarzwald

---

### 1. Aus dem STTV

#### Verstorbene Mitglieder:

Eichmann Klaus (TSV Dettingen-Wallhausen)  
Herbert Romer (SV BW Wiehre-Freiburg)  
Horst Heitzler (SV Kirchzarten)

---

### Heimspiele der STTV-Vereine

#### 2. Bundesliga Damen

Sa. 12.03.2016	16:00 Uhr	DJK Offenburg	-	TTK Anröchte
So. 13.03.2016	14:30 Uhr	ESV Weil	-	DJK Offenburg
So. 27.03.2016	14:30 Uhr	ESV Weil	-	TSV Schwarzenbek
So. 27.03.2016	14:30 Uhr	DJK Offenburg	-	MTV Tostedt

#### Oberliga Damen

Sa. 05.03.2016	18:00 Uhr	TTC Emmendingen	-	DJK Offenburg II
Sa. 12.03.2016	12:00 Uhr	DJK Offenburg II	-	VfR Altenmünster



## Vereins-Servicetag am 25.06.2016 – erste Seminare bereits ausgebucht!

### **Anmeldeschluss 22.06.2015 - noch wenige freie Plätze!**

Der 11. Vereins-Servicetag kommt immer näher. Bereits über 170 Anmeldungen zeigen wieder das große Interesse an der von Top-Referenten durchgeführten Veranstaltung. Zahlreiche Seminare sind bereits ausgebucht oder nur noch wenige Plätze frei. Aufgrund dieser großen Nachfrage, haben wir in einigen Seminaren noch zusätzliche Plätze frei gegeben.

Unter [www.ttvbw.click-tt.de](http://www.ttvbw.click-tt.de) können Sie im **Seminarkalender alle noch freien Plätze einsehen**. Nutzen Sie das vielfältige Angebot und profitieren Sie von dem Know-How unserer Experten. Für Spieler, Trainer, Vereinsverantwortliche und einfach nur Tischtennis-Interessierte - für jeden haben wir das passende Angebot dabei. Belohnen Sie einfach ihre erfolgreiche Nachwuchsmannschaft mit einem Besuch.

*Mit 2 Teilnahmen an aufeinanderfolgenden Vereins-Servicetagen können Sie auch gleichzeitig ihre Trainer-Lizenz verlängern.*

---

## **Jugend sport - Veranstaltungs-Ausschreibungen bis Dezember 2017**

### **Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend U15 / U18**

Termin: 1 Tag – Samstag, 7. Mai 2016  
Ausstattung: 16 Tische, Boxen, Zählgeräte und Schiedsrichtertische vom Verein  
Teilnehmer: ca. 80; insgesamt 16 Mannschaften, je 4 Mannschaften Jungen und Mädchen U15 und U18  
Versorgung: Turnierverpflegung  
Unterstützung: Zuschuss 300,00 Euro  
Pokale, Medaillen, Urkunden und Bälle von TT-Baden-Württemberg.  
Turnierleitung und Oberschiedsrichter stellt der STTV.  
Bereitstellung: Helfer für die Turnierleitung, Anmeldung und Bezahlung von Startgeld

### **Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften Jugend U13**

Termin: 1 Tag – Sonntag, 22. Januar 2017  
Ausstattung: 12 Tische, Boxen, Zählgeräte und Schiedsrichtertische vom Verein  
Teilnehmer: 48: je 24 Mädchen und Jungen der Altersklasse U13  
Versorgung: Turnierverpflegung  
Unterstützung: Zuschuss 300,00 Euro  
Medaillen, Urkunden, Startnummern und Bälle von TT-Baden-Württemberg  
Turnierleitung über das MKTT-Turnierprogramm mit Unterstützung des STTV  
Oberschiedsrichter und Tischschiedsrichter stellt der STTV  
Bereitstellung: Helfer für die Turnierleitung, Anmeldung und Bezahlung von Startgeld, Pokale und/oder Preise für die Plätze 1-3

### **Baden-Württembergisches Jahrgangsranglistenturnier Jugend U11 und U12**

Termin: 1 Tag – Samstag, 6. Mai 2017  
Ausstattung: 16 Tische, möglichst in Boxen, Zählgeräte und Schiedsrichtertische vom Verein  
Teilnehmer: 96: je 24 Mädchen und Jungen der Altersklasse U11 und U12  
Versorgung: Turnierverpflegung  
Unterstützung: Zuschuss 300,00 Euro  
Medaillen, Urkunden, Startnummern und Bälle von TT-Baden-Württemberg  
Oberschiedsrichter stellt der STTV.  
Die Vorrunde zählen die Spieler selbst, ab der Zwischenrunde stellt der STTV Tischschiedsrichter.  
Bereitstellung: Turnierleitung über das MKTT-Turnierprogramm mit Unterstützung des STTV  
Helfer für die Turnierleitung, Anmeldung und Bezahlung von Startgeld  
Pokale und/oder Preise für den 1. Platz der jeweiligen Jahrgangsklasse

## **Baden-Württembergisches Ranglistenturnier TOP 16 Jugend U13**

Termin: 2 Tage – 8. und 7. Juli 2017  
Ausstattung: 12 Tische, Boxen, Zählgeräte und Schiedsrichtertische vom Verein  
Teilnehmer: 32: je 12 Mädchen und Jungen der Altersklasse U13  
Versorgung: Turnierversorgung  
Unterstützung: Zuschuss 600,00 Euro  
Medaillen, Urkunden, Startnummern und Bälle von TT-Baden-Württemberg  
Turnierleitung über das MKTT-Turnierprogramm mit Unterstützung des STTV  
Oberschiedsrichter und Tischschiedsrichter stellt der STTV  
Bereitstellung: Helfer für die Turnierleitung, Anmeldung und Bezahlung von Startgeld, Pokale und/oder Preise für die Plätze 1- 3

## **Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften Jugend U15 und U18**

Termin: 2 Tage – Dezember 2017  
Ausstattung: 16 Tische, Boxen, Zählgeräte und Schiedsrichtertische; Ausstattung erfolgt durch Firma Butterfly  
Teilnehmer: 128: je 32 Mädchen und Jungen der Altersklasse U15 und U18  
Versorgung: Turnierversorgung, Übernachtungen  
Unterstützung: Zuschuss 600,00 Euro  
Medaillen, Urkunden, Startnummern und Bälle von TT-Baden-Württemberg  
Turnierleitung über das MKTT-Turnierprogramm mit Unterstützung des STTV  
Oberschiedsrichter und Tischschiedsrichter stellt der STTV  
Bereitstellung: Turnierheft, Helfer für die Turnierleitung, Anmeldung und Bezahlung von Startgeld, Pokale und/oder Preise für die Plätze 1-3 in den Einzelwettbewerben

Für die oben genannten Turniere auf Baden-Württembergischer Ebene sind wir ausrichtender Verband. Vereine die Interesse an einer der genannten Veranstaltungen haben, melden sich bitte beim Vizepräsident Jugend Alexander Heißler. Der Verbandsjugendausschuss entscheidet dann über die Vergabe der Veranstaltungen.

---

## **Seniorenport**

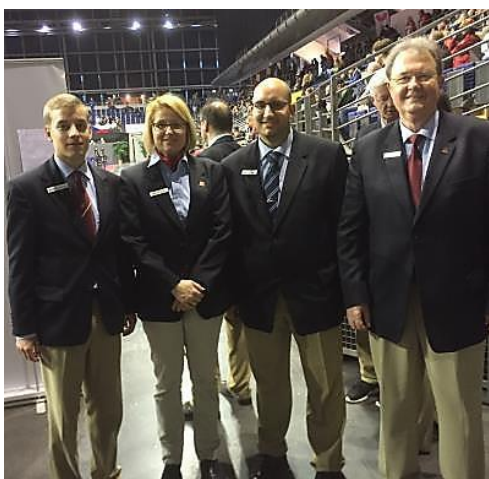
**Für die BaWü EM am 12.03.2016 in haben sich folgende südbadischen Teilnehmer qualifiziert:**

AK 40+: Danegger Philipp, Klein Thomas, Kuck Carsten, Klaus P. Wallner  
AK 50+: Rolf D. Loss, Achim Stoll, Georg Winkler, Frank Schädler  
AK 60+: Berthold Schulz, Martin Frey, Reiner Hagemann  
AK 65+: Padua Klaus, Goldmann Reinhard, Deckert Gerd, Gaugel Hans  
AK 70+: Kaschkat Wulf, Brigandt Josef, Dr. Caroli Walter  
AK 75+: Hirt Helmut, Hartmann Helmut, Hoffmann Manfred, Napravnil Garrick  
AK 80+: Goldschmidt Johann, Goldschmidt Sebastian

---

## **Schiedsrichterwesen**

**Südbadische Schiedsrichter bei den German Open im Einsatz**



Gleich mit vier Schiedsrichtern war der STTV Ende Januar bei den German Open in Berlin vertreten. Zu diesem Topturnier hatte die gesamte Weltspitze gemeldet. Erstmals fanden bei seinem solchen Turnier keine Gruppenspiele mehr statt, sodass von Beginn an im KO-System gespielt wurde. Neben den Spielern waren somit auch die Schiedsrichter von Beginn an auf höchstem Niveau gefordert. Diese tollen Spiele zu leiten, war für alle Schiedsrichter eine spannende Aufgabe und ein Erlebnis. Auch der Meinungsaustausch mit den anderen Schiedsrichterkollegen kam nicht zu kurz.

*Die Südbadener: Christoph Geiger, Sybille Maas, Bernd Lucht und Jürgen Schödel*

---

## Kartenvorverkauf für den LIEBHERR Men's World Cup 2016 gestartet



Vom 1. bis 3. Oktober 2016 wird der LIEBHERR Men's World Cup, das wichtigste Turnier nach Olympia und WM, in der Saarlandhalle ausgetragen. Zum ersten Mal bei einem internationalen DTTB-Top-Event können Zuschauer sitzplatzgenau ihre Eintrittskarte buchen

Die Besten der Welt kommen nach Saarbrücken! An drei Tagen, vom 1.- 3. Oktober, spielen die 20 besten Herren – maximal zwei pro Nation – gegeneinander um den begehrten Titel, ein hohes Preisgeld und viele Weltranglistenpunkte.

Sicher qualifiziert sind bereits der Titelverteidiger und Weltmeister Ma Long aus China sowie Europameister, Europe-Top-16-Gewinner und der amtierende World-Cup-Dritte Dimitrij Ovtcharov. Mit dabei ist auch Afrikameister Quadri Aruna (Nigeria), der sich 2014 in Düsseldorf in die Herzen des Publikums spielte.

### **Neue Wege im Bestellprozess: Erstmals sitzplatzgenaue Buchung möglich!**

Sitzplatzgenaue Buchung, print@home & Telefon-Hotline: Im Rahmen der neu geschlossenen Kooperation der Tischtennis Marketing GmbH mit dem Frankfurter Ticketdienstleister "AD ticket GmbH" ergeben sich einige tolle, neue Möglichkeiten für die Besucher des Men's World Cup! Bestellt werden kann ab sofort einfach und bequem **online** unter [www.adticket.de/Liebherr-Men-s-World-Cup.html](http://www.adticket.de/Liebherr-Men-s-World-Cup.html) oder telefonisch unter **0180 - 60 50 400** (0,20 € Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/ Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen).

Karten gibt es bereits ab 11 Euro (Samstag, ermäßigt). Tageskarten für Sonntag und Montag kosten 38,50 Euro (bzw. 22,00 Euro ermäßigt). Eine Dauerkarte ist für 82,50 Euro zu haben. Mit der Ticket-Bestellung sollten Fans nicht zu lange warten. Die Kapazität in der Saarlandhalle ist begrenzt.

Alle Informationen zum LIEBHERR Men's World Cup 2016 finden Sie unter [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de).

---

## Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg kooperiert mit Tischtennisverband

### „Tischtenniskurse mit Flüchtlingen“ 2016



Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) und die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg gehen weiterhin gemeinsame Wege. Die neue Initiative „Tischtennis-Kurse mit Flüchtlingen“ verfolgt das Ziel der Integration in den Sportvereinen. Lesen Sie die Pressemitteilung [HIER](#) auf unserer Homepage



---

## Vorverkaufsstart zum Finale der Tischtennis Bundesliga

Am **22. Mai 2016** steigt in der **Frankfurter Fraport Arena** das Endspiel der **Tischtennis Bundesliga (TTBL)**. Im Liebherr TTBL-Finale 2016 kämpfen dann die Stars der Liga um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2015/16. Tickets für dieses Tischtennis-Highlight sind ab sofort erhältlich.

Hierfür diesen [Link](#) anklicken oder telefonisch unter 0180-6050400 bestellen.

---

## „Spieler des Jahres“ - Wahl

Welcher Spieler, welche Spielerin und welches Nachwuchstalent haben im vergangenen Jahr die besten Leistungen gezeigt? Das will das myTischtennis.de-Team, der Deutsche Tischtennis-Bund und JOOLA auch in diesem Jahr wieder von Ihnen wissen und Sie dazu aufrufen, Ihre Stimme bei der Spieler des Jahres-Wahl abzugeben. Auch diesmal können Sie tolle Preise gewinnen!

Zum Artikel der „Spieler des Jahres“-Wahl [HIER](#) klicken.

---

## 2. Aus den Bezirken

### Bezirk Ortenau

#### Bezirksendrangliste der Jugend U11 – U18 am 21.02.2016 in Nonnenweier

Über die Vorrangliste im Okt. 2015 in Willstätt und der Zwischenrangliste der Jungen U15 und U18 im Januar 2016 in Oberharmersbach, qualifizierten sich 31 Mädchen und 58 Jungen für die ERLT am 21.02.16 in Nonnenweier. Es spielten 89 Teilnehmer/innen um die Qualifikationsplätze zum STTV-TOP16 RL. Erfreulich war die Anzahl der Teilnehmer, die im Vergleich zum Vorjahr bei den Mädchen um 9 und bei den Jungen um 6 von gesamt 74 in 2015 auf 89 zunahm. Im Wettbewerb der Mädchen U11 spielten 6 Teilnehmerinnen um die Qualifikationsplätze. Mit nur einem Satzverlust belegte Sabrina Himmelsbach (TTC Seelbach-Schuttertal) Platz 1, gefolgt von Sophie Thiede (TTF Oberkirch), Ilinca Surpeteanu (TTC Ringsheim) und Michaela Kopp (DJK Oberschopfheim).

Die Mädchen U12 und U13 wurden zusammengelegt, da mit Lara Lehmann (DJK Oberharmersbach) und Annika Schappacher (TTC Renchen) nur zwei Spielerinnen im Jahrgang U12 teilnehmen konnten, die beide automatisch für die STTV-TOP 16 qualifiziert waren. Im Jahrgang U13 qualifizierte sich Marie-Louise Kempf (TTC Langhurst), die ungeschlagen Gruppensiegerin wurde und Lina Herp (TTC Ebersweier). Platz 3 belegte Amelie Nitsche (TTC Langhurst) vor Leona Kupfer (TTC Ebersweier). Ebenfalls zusammengelegt wurden die Mädchen U14 und U15. Von den vier U14-Spielerinnen qualifizierten sich Loreen Karcher (TTC Ebersweier / Platz 3) und Chiara Börsig (TTG Ulm / Platz 7). Karlina Hurst (TTC Altdorf) belegte Platz 8 und ihre Vereinskollegin Annalena Lehmann Platz 10. Als Gruppenerste konnte sich Katrin Gruseck (TTC Altdorf) vor Melina Himmelsbach (TTC Seelbach-Schuttertal) für die STTV-TOP16 RL der Mädchen U15 qualifizieren. Platz 4 belegte Susanne Lehmann (DJK Oberharmersbach) vor Jule Deuss (SF Goldscheuer) auf Platz 5. Neun Teilnehmerinnen starteten bei den Mädchen U18. Ungeschlagen setzte sich Juana Maier (TTG Ulm) durch. Ebenfalls qualifiziert hat sich Felicitas Lehmann (DJK Oberharmersbach) welche Dank ihrem Sieg im fünften Satz mit 14:12 gegen ihre Vereinskollegin Julia Lehmann diese auf den 3. Platz verwies. Platz 4 belegte Lea Huber (DJK Oberharmersbach) als beste von 3 Punktgleichen Spielerinnen. Die Jungen U11 spielten in einer 8er Gruppe. Julian Drost (TTG Ulm) belegte Platz 1 und verwies dank seinem Fünf-Satz-Sieg über Luis Herr (TTC Renchen) diesen auf den 2. Platz. Fabian Haas (TTC Steinach) erreichte Platz 3 vor Sascha Merz (TTC Berghaupten). Mit 9 Teilnehmern startete das Feld der Jungen U12. Hier setzte sich ungeschlagen Leon Hilss (TTC Seelbach-Schuttertal) vor Thimo Sester (TTC Renchen) durch. Auf Platz 3 spielte sich Alexej Klem (TV Lahr) gefolgt von Leon Wins (DJK Offenburg) auf Platz 4. Im Wettbewerb der



Bild: Jens Hodapp

Jungen U13 starteten 10 Jungs. Mit Platz 1 setzte sich Felix Graf (TTG Ulm) trotz einer Niederlage gegen Finn Ziegler (TTC Willstätt) durch. Dieser belegte den 2. Platz aufgrund eines besseren Satzverhältnisses vor Nicolas Heiermann (DJK Oberschopfheim). Platz 4 erreichte Luis Müller (DJK Offenburg) mit 6:3 Punkten. Bei den 10 Teilnehmern der Jungen U14 gab es für den TTSF Hohberg einen Doppelsieg. Platz 1 errang Sebastian Kadelbach (8:0 Spiele und 24:1 Sätzen) vor

Martin Eitel. Punktgleich mit 5:3 Punkten belegte Moritz Roth (TTC Steinach) Platz 4 vor Simon Fischer (TTF Oberkirch).

Die Jungen U15 spielten ebenfalls in einem 10er Feld. In einem spannenden Duell im letzten Spiel setzte sich Enrico Heimbürger (TTV Meissenheim) mit 3:2 gegen Mark Trenkle (TV Lahr) durch und belegte damit Platz 1 vor Mark Trenkle auf Platz 2. Selim Ilhan (TV Lahr) belegte punktgleich vor Daniel Klein (KT Kehl v. 1845) den 3. Platz. Spannende Begegnungen lieferten sich die 10 Teilnehmer des Jahrganges U18. Mit Marcel Neumaier auf Platz 1 und Marco Spitz auf Platz 2 setzten sich ebenfalls 2 Spieler der TTSF Hohberg durch.

Platz 3 belegte Flemming Bär (TTG Ulm) vor Simon Lehmann (DJK Oberharmersbach) auf Platz 4. Mit dem TTC Nonnenweier war wiederum ein erfahrener Ausrichter am Start. Der reibungslose Turnierablauf und vor allen Dingen die Bereitstellung der Turnierdaten von Tischbelegungen über die aktuellen Ergebnisse bis zu den Gruppenständen per WLAN auf die Smartphones kam bei den Teilnehmer und Betreuer hervorragend an.

**Beim Viertelfinale des Bezirkspokal** mussten die Spieler der TTG Furtwangen /Schönenbach , die in den zurückliegenden 13 Jahren immer den A - Pokalsieg mit ins Bregtal nahmen, hart kämpfen um durch einen 4:3 Sieg beim TV St. Georgen das Halbfinale zu erreichen. Neben der TTG schafften auch zwei Teams der DJK Villingen das Halbfinale im A - Herren Bezirkspokal. Die TTF Stühlingen hatten Freilos für das Halbfinale. Bei den A - Damen gab es nur ein Spiel, in dem der TTC Riedböhringen im Heimspiel gegen die TTF Stühlingen II mit Katja und Evita Wiedemann, sowie Jessica Faller beim 0:4 keine Chance hatte und nur vier Sätze gewannen. Der TTC Riedböhringen II, A - Pokalverteidiger der TV St. Georgen und die TTF Stühlingen hatten Freilos und standen bereits im Halbfinale. In St Georgen stand es im A Pokal der Herren 3:3 bevor Stefan Burt mit dem klaren 3:0 gegen Bernd Pacher den Halbfinaleinzug perfekt machte. Der überraschende Sieg von Jan-Philip Danegger (St. Georgen) mit 3:2 gegen Jochen Burt machte die Entscheidung im letzten Spiel möglich. Wie knapp die Begegnung ausging, zeigt der bis zum letzten Ball spannende Doppelsieg von Jochen/Stefan Burt, die erst im fünften Satz mit 15:13 gegen Bernd Pacher/Jan - Philip Danegger gewannen. Die DJK Villingen II führte auf eigener Platte gegen den TTSV Mönchweiler bereits mit 3:1, bevor Fabian Schifferdecker und Oliver Bredl den 3:3 Ausgleich schafften. Im letzten Spiel gewann Kai Moosmann (Villingen) mit 3:1 gegen Martin Köstner, der Halbfinaleinzug war geschafft. Bei den B-Herren gab es drei Auswärtssiege, nur die Riedöschinger konnten daheim gegen den TV Neustadt mit 4:0 gewinnen. Am knappsten ging es bei der TTG Furtwangen/Schönenbach III zu, als die Gastgeber bereits mit 3:1 führten. Doch dann legten die Gäste aus Stühlingen II einen Zahn zu und holten die restlichen drei Spiele durch Armin Fries, Frank Heinrichson und Frank Haubold zum knappen 4:3 Sieg, bei 14:14 Sätzen. Im C - Herrenpokal dominierten die Gästeteams, die alle ihre Spiele gewannen und ins Halbfinale einzogen. Beim TV St. Georgen IV lag der TTSV Mönchweiler II mit 1:2 im Rückstand, konnte dann jedoch das Doppel, sowie zwei Einzel durch Ronald Böisinger und Matthias Neumann gewinnen und den 4:2 Sieg sichern. Nur ein Viertelfinalspiel gab es bei den B-Damen, das die TTG Furtwangen/Schönenbach auf eigener Platte mit 4:3 gegen den TTC Villingen knapp gewann. Bei Villingen sicherte Anette Brugger drei Punkte, doch das reichte nicht. Nach der 3:2 Führung gewannen Ann-Kathrin Schumann und Katrin Schätzle zum 4:3 Sieg ihre Einzel, bei insgesamt 13:10 Sätzen. Die Halbfinal- und Finalspiele finden am 11. März in Schonach statt. Alle Bezirkspokalsieger qualifizieren sich für die Südbadische Pokalrunde.



*Katja Wiedemann (Stühlingen) und Katrin Schätzle (Furtw./Schönenbach) haben mit ihren B- Pokalteams die Halbfinalspieler erreicht. (Bilder: Maier)*

### **Ergebnisse Viertelfinale:**

- Herren A-Pokal: TuS Hüfingen-DJK Villingen 2:4; DJK Villingen II-TTSV Mönchweiler 4:3; TV St. Georgen-TTG Furtw./Schönenbach 3:4; Freilos: TTF Stühlingen;
- Herren B-Pokal: DJK Villingen IV-TTC Blumberg 0:4; TTG Furtw./Schönenbach III-TTF Stühlingen II 3:4; TTC Bräunlingen-TTG Furtw./Schönenbach II 1:4; TTC Riedöschingen-TV Neustadt 4:0;
- Herren C-Pokal: TTG Marbach-Rietheim II-TuS Hüfingen II 1:4; TTG Marbach-Rietheim-DJK Donaueschingen 1:4; TTC Schonch-TV St. Georgen III 2:4; TV St. Georgen VI-TTSV Mönchweiler III 2:4;
- Damen A-Pokal: TTC Riedböhringen-TTF Stühlingen II 0:4; Freilos: TTC Riedböhringen, TV St. Georgen und TTF Stühlingen;
- Damen B-Pokal: TTG Furtw./Schönenbach -DJK Villingen 4:3; Freilos: TuS Hüfingen, TTF Stühlingen III und TTC Blumberg III.
- Damen C Pokal: wird nicht ausgespielt.

## Regelfrage

Das Regelwerk und die Wettspielordnung stehen schwarz auf weiß. Und doch gibt es immer wieder Ungereimtheiten. Michael Keil, als Geschäftsführer des Westdeutschen TTV und Internationaler Schiedsrichter unser Experte für Regelwerk und WO, steht Ihnen zur Seite.

### Thema: Störungen durch Mitspieler?

Bei einem Doppelspiel in der Kreisliga hat der Gegner aufgeschlagen. Bei der Annahme ruft mein Mitspieler laut irgendetwas. Ich weiß nicht, ob es "falsch", "Fehler" oder etwas anderes war. Ich fühlte mich gestört und habe den Arm gehoben. Laut Regelwerk gilt dies als Zeichen, dass ich mich gestört fühle und nicht ungestört weiterspielen kann. Mein erhobener Arm hat meines Erachtens dem Schiedsrichter signalisiert, dass er den Ballwechsel unterbrechen soll, was dann wohl auch meistens geschieht. Selbstverständlich ist eine Unterbrechung in das Ermessen des Schiedsrichters gestellt.

Der Schiedsrichter hat nicht unterbrochen. Die Begründung, die ich nach dem Spiel hörte, wird aber meines Erachtens vom Regelwerk nicht gedeckt. Diese lautete nämlich: *Wenn eine mögliche Störung vom Mitspieler ausgeht, dann hat der hochgehobene Arm keine Bedeutung, und es wird nicht unterbrochen, weil möglicherweise eine Spielmanipulation beider Spieler vorliegen könnte.*

Das Regelwerk unterscheidet aber meines Erachtens nicht zwischen Störungen, die vom Gegner oder von der eigenen Mannschaft ausgehen. Es gibt nach meinem Verständnis

nur allgemein Störungen verschiedener Art. Diese können zum Beispiel sein: Dazwischenfliegender Ball, laute Zuschauer, laute Mitspieler außerhalb der Bande und auch ein lauter Ausruf bei der Ballannahme im Doppel, durch den ich irritiert werde und mich beim Spiel gestört fühle und nicht richtig weiterspielen kann.

Was wäre denn, wenn mein Mitspieler mir durch einen Sturz auf die Füße fällt, ich in dieser Sekunde den Arm hebe und anschließend den Stoppball des Gegners nicht erlaufen kann? Ist dies auch keine Störung, da sie vom eigenen Mitspieler ausgeht, obwohl ich den Arm gehoben habe?

**Michael Keil:** Das Regelwerk unterscheidet in diesem Zusammenhang weder zwischen eigenen und gegnerischen Mitspielern noch sämtlichen anderen Störungsfaktoren, die im Laufe einer Partie auftreten könnten. Ebenso wenig ist allerdings auch das Heben des Armes als Zeichen einer beantragten Spielunterbrechung im Regelwerk verankert, wobei einzuräumen ist, dass sich dies als praxisnah eingebürgert hat. Wie Sie selbst inhaltlich völlig richtig schreiben, ist die Entscheidung über eine Spielunterbrechung ins Ermessen des Schiedsrichters gestellt, da es in Ziffer 9.2.4 der Tischtennisregeln A hierzu heißt:

*Das Spiel kann unterbrochen werden, wenn die Spielbedingungen auf eine Art gestört werden, die das Ergebnis des Ballwechsels beeinflussen könnte.*

Insofern hat sich der Schiedsrichter diesbezüglich stets die grundsätzliche Frage zu stellen, ob die wahrgenommene Störung einen Einfluss auf das Ergebnis des Ballwechsels haben könnte - und das kann bei all den von Ihnen aufgezählten Fällen so sein, muss es aber nicht.

Eine weitere Hilfestellung hierzu gibt das Regelwerk in Ziffer 9.1.3 der Tischtennisregeln A, wo es heißt:

*Ein Ballwechsel muss wiederholt werden, wenn ein Spieler aufgrund einer Störung, die außerhalb seiner Kontrolle liegt, nicht auf- oder zurückschlagen oder sonstwie eine Regel nicht einhalten kann.*

Aber auch die konkrete Umsetzung dieser Bestimmung fällt in die alleinige Zuständigkeit des Schiedsrichters.

